

Astronomie wird immer beliebter

Jahreshauptversammlung der Sternfreunde

Münster • Galaxien, Sterne und Planeten: Das zurückliegende Jahr bot Sternguckern ausreichend Gelegenheit, den Blick in ferne Welten schweifen zu lassen. Viele Münsteraner nutzten die Angebote der Sternfreunde Münster, die ereignisreichen Höhepunkte am Himmel live mitzuverfolgen.

Der Vorübergang des Planeten Merkur vor der Sonne, Mond- und Sonnenfinsternisse und nicht zuletzt der Planet Mars sorgten für lange Schlangen hinter den Teleskopen des Vereins.

Bei der Mitgliederversammlung der Amateurastronomen wurde dann auch eine positive Bilanz des zurückliegenden Jahres gezogen: „Die Zahl der Sternfreunde stieg 2003 um ein Drittel auf 110 Mitglieder an, darunter 14 Kinder“, so der Vorsitzende Jürgen Stockel, der sich über die große Resonanz bei den durchgeführten Aktionen, wie dem bundesweiten Astronomietag, der „Nacht der Vier am Aasee“ und der traditionellen Aus-

stellung im Naturkundemuseum freute.

Als Konsequenz auf die starke Nachfrage gibt es seit einigen Monaten Projektgruppen zu speziellen Themen, darunter Astrofotografie, Kosmologie und Sonnenbeobachtung. Insbesondere für Anfänger und Kinder existiert ein erweitertes Angebot, das auch Nichtmitgliedern offen steht.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden wiedergewählt: Jürgen Stockel (1. Vorsitzender), Ewald Segna (2. Vorsitzender), Klaus Kumbrink (Kassenwart) und Stephan Pläßmann (Schriftführer).

Die Aufgaben des Pressewarts übernimmt Michael Dütting, der für Wolfgang Domberger einspringt, der aus Zeitgründen nicht mehr zur Verfügung steht. Zu Kassenprüfern wurden gewählt: Norbert Bertelt, Winfried Backhaus und Klaus Gering.

» www.sternfreunde-muenster.de

Neue Teleskope zum Blick in die Sterne

Amateurastronomen ziehen positive Bilanz

Münster. Das zurückliegende Jahr bot Sternguckern ausreichend Gelegenheit, den Blick in ferne Weltenschweifen zu lassen. Viele Münsteraner nutzten die Angebote der Sternfreunde Münster, die ereignisreichen Höhepunkte am Himmel live mitzuverfolgen. Der Vorübergang des Planeten Merkur vor der Sonne, Mond- und Sonnenfinsternisse und nicht zuletzt der Planet Mars sorgten für lange Schlangen hinter den Teleskopen des Vereins.

Bei der Mitgliederversammlung der Amateurastronomen wurde dann auch eine positive Bilanz des zurückliegenden Jahres gezogen: „Die Zahl der Sternfreunde stieg 2003 um ein Drittel auf 110 Mitglieder an, darunter 14 Kinder“, so der Vorsitzende Jürgen Stockel. Er freute sich über die große Resonanz bei Aktionen wie dem bundesweiten Astronomietag, der „Nacht der Vier am Aasee“ und der traditionellen Aus-

stellung im Naturkundemuseum.

Als Konsequenz auf die starke Nachfrage gibt es seit einigen Monaten Projektgruppen zu speziellen Themen, darunter Astrofotografie, Kosmologie und Sonnenbeobachtung. Insbesondere für Anfänger und Kinder existiert ein erweitertes Angebot, das auch Nichtmitgliedern offen steht.

Der Gerätefundus wurde um zwei professionelle Diascanner und mehrere ausleihbare Teleskope ergänzt. Die Webseite erhielt ein neues Design, heißt es in einer Pressemitteilung.

Vorsitzender Jürgen Stockel wurde ebenso wieder in den Vorstand gewählt wie Ewald Segna (2. Vorsitzender), Kassenwart Klaus Kumbrink und Schriftführer Stephan Pläßmann. Pressewart ist Michael Dütting, der für Wolfgang Domberger einspringt.

▷ www.sternfreunde-muenster.de



Die Live-Beobachtungen der Sternfreunde erfreuten sich einer großen Nachfrage. Foto: PD



Die Live-Beobachtungen der Sternfreunde erfreuten sich einer großen Nachfrage.